

Bericht

des Bundesministeriums für Verkehr und digitale Infrastruktur

zur GKVS am 13./14. März 2019 in Berlin
und zur VMK am 4./5. April 2019 in Saarbrücken

TOP 7.10 / Sachstand Luftverkehrskonzeption der Bundesregierung

TOP 7.7

Das im Mai 2017 vorgelegte Luftverkehrskonzept (LVK) des BMVI enthält klare Maßnahmen zur Stärkung des Luftverkehrsstandorts Deutschland und zur Sicherung der deutschen Luftverkehrswirtschaft. Die Umsetzung weiterer Elemente des LVK ist im Koalitionsvertrag für die 19. Legislaturperiode ausdrücklich vereinbart worden.

Zu den wichtigsten Punkten zählen:

- Schaffung chancengleicher Rahmenbedingungen auf globaler Ebene („level playing field“),
- Stärkung der Flughäfen im Bundesinteresse durch Kapazitätserweiterungen und bedarfsgerechte Betriebszeiten,
- weitere Liberalisierung im Luftverkehr – unter dem Grundsatz der Gegenseitigkeit ohne einseitige Vorleistungen,
- Wettbewerbsverzerrungen auf internationaler Ebene vermeiden, d.h. globale Lösungen sind nationalen „Insellösungen“ vorzuziehen.

Weiterhin enthält das LVK den Auftrag, regelmäßig Analysen der internationalen Marktentwicklung im Luftverkehr durchzuführen, die für eine zielgerichtete Luftverkehrspolitik notwendig sind. Zu diesem Zwecke hat das BMVI ein Folgegutachten in Auftrag gegeben, das aufbauend auf dem Ausgangsgutachten „Grundlagenermittlung für eine Luftverkehrspolitik“ eine umfassende Analyse der Wettbewerbsposition des Luftverkehrsstandorts Deutschland sowie eine Analyse und Aktualisierung der volkswirtschaftlichen Bedeutung mit Blick auf die geänderten Marktbedingungen vornimmt. Ebenso vorgesehen sind eine Aktualisierung der Entwicklungstendenzen des deutschen Luftverkehrsmarktes und eine Überprüfung der im Luftverkehrskonzept getroffenen Maßnahmen zur Stärkung und Sicherung des Luftverkehrsstandortes Deutschland. Das Projekt wird voraussichtlich Ende April 2019 mit Vorlage des Schlussberichts durch den Auftragnehmer abgeschlossen sein. Die Bundesländer werden nach Abschluss des Gutachtens über dessen Ergebnisse und Empfehlungen informiert und in die Weiterentwicklung des Luftverkehrskonzepts eingebunden.